

## WENN DIE SPRACHE WEGBLEIBT

### SPRECHVENTIL UNTERSTÜTZT PATIENTINNEN UND PATIENTEN MIT TRACHEALKANÜLE

Kerstin Maschke<sup>1</sup>, Nina Clobes<sup>2</sup>, Dorothea Helberg<sup>3</sup> & Ursi Barandun Schäfer<sup>4</sup>

#### HINTERGRUND UND PROBLEM

- Immer mehr Menschen benötigen nach schwerer Krankheit oder Unfall vorübergehend eine Trachealkanüle.
- Trachealkanülen beeinträchtigen aufgrund veränderten Atemstroms das Sprechen, Schlucken und Husten.
- Viele Pflegefachpersonen haben wenig Erfahrung mit Sprechventilen und sind deshalb unsicher.

#### VORGEHEN

- Logopädieteam wählte das **SPRECHVENTIL** RÜSCH TRACHEOFIX SVO2<sup>5</sup> aus (Abb.1: Sprechventil).
- Pflegeexperten<sup>6</sup> der HNO und Intensivpflege sowie der Logopädie erarbeiteten eine Pflegerichtlinie.
- Experten verschiedener Disziplinen und Professionen begutachteten die Pflegerichtlinie.

#### FUNKTION DES SPRECHVENTILS



Abb. 1: Sprechventil<sup>5</sup>

Während **Inspiration**:  
Atemluft fliesst  
*durch Trachealkanüle,  
Mund und Nase*  
in Trachea und Lunge

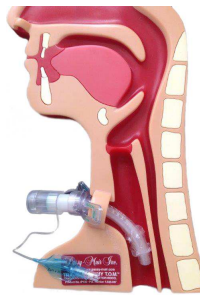


Abb. 2: Tracheostomy T.O.M.<sup>TM7</sup>

Während **Expiration**:  
Sprechventil schliesst sich.  
Atemluft fliesst *neben Trachealkanüle*  
ausschliesslich durch Mund und Nase  
aus. Deshalb **muss Cuff entblockt** sein!

#### PFLEGERICHTLINIE

- **Indikation** durch Arzt, Pflegefachperson und Logopäde gemeinsam: stabile Patienten mit Trachealkanüle
- **Kontraindikationen**: Erbrechen, Dyspnoe, beidseitige Recurrensparese, pharyngo-laryngeale Schwellung
- **Sichere Anwendung**: Erste Anwendungen durch Pflegefachperson und Logopäde gemeinsam!
  - Patient vorbereiten: Information, Anleitung, Mundpflege
  - Cuff **entblocken**, parallel endotracheal absaugen, Sprechventil aufsetzen, bei Bedarf Sauerstoff anschliessen
  - Vitalparameter überwachen, Patienten klingel in Reichweite, Patient anleiten, sich bei Bedarf zu melden

#### ANHANG: KURZANLEITUNG FÜR STATIONÄRE PATIENTEN

- Material • Ablauf • Was tun bei Erschöpfung, Atemnot, Angst, Übelkeit, Schwindel, Unwohlsein

#### RESULTATE

#### BENEFIT FÜR PATIENTEN

##### Patient mit Sprechventil

- in Expiration physiologischer Atemweg

##### kurzfristig

- sensorische Stimulation Pharynx, Larynx, Mund: Riechen, Schmecken
- Stimmbildung: Sprechen
- Atemvertiefung: bessere Belüftung Lunge
- Schutz Atemwege: Husten, Räuspern, Schlucken

##### mittel-/ langfristig

- frühere Dekanülierung
- frühere orale Kost
- verbale Kommunikation
- bessere Lebensqualität

#### FAZIT

- Training mit Sprechventil ist Teil des Dekanülierungsprozesses. Früher Start unterstützt Rehabilitationserfolg.
- Fundierte Richtlinie fördert Verständnis der Pflegefachpersonen für Anatomie, Pathophysiologie sowie Funktion und Handhabung des Sprechventils.
- Pflegerichtlinie und Kurzanleitung bringen für Pflegefachpersonen und Patienten mehr Sicherheit.